



**Antrag auf Bezuschussung von Mauer- / Mauerkronen- / Treppeninstandsetzung**  
 (bitte leserlich schreiben)

Anlage:

1 Pachtvertrag (Kopie) vom .....

	Eigentümer	Bewirtschafter (Pächter)
Vor- und Zuname	.....	.....
Straße, HsNr.	.....	.....
PLZ, Wohnort	.....	.....
Tel.-Nr.	.....	.....

Für folgende Mauer- /Mauerkronen- / Treppeninstandsetzungen wird einzelbetriebliche Förderung im Rahmen der Flurbereinigung beantragt:

FlstNr.	Art der Maßnahme	Umfang
FlstNr.:	Mauersanierung incl. Mauerkronen	m <sup>2</sup>
Gemarkung:	Treppensanierung	m <sup>2</sup>
Flurlage:	Mauerkrone separat	m
FlstNr.:	Mauersanierung incl. Mauerkronen	m <sup>2</sup>
Gemarkung:	Treppensanierung	m <sup>2</sup>
Flurlage:	Mauerkrone separat	m
FlstNr.:	Mauersanierung incl. Mauerkronen	m <sup>2</sup>
Gemarkung:	Treppensanierung	m <sup>2</sup>
Flurlage:	Mauerkrone separat	m
FlstNr.:	Mauersanierung incl. Mauerkronen	m <sup>2</sup>
Gemarkung:	Treppensanierung	m <sup>2</sup>
Flurlage:	Mauerkrone separat	m

Für die o.g. Maßnahme werden zusätzlich Steine gekauft  Ja  Nein

Mit den Maßnahmen habe ich noch nicht begonnen (siehe Hinweis auf Seite 2 des Antrags).

....., den .....

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers:

.....  
 Eigentümer

.....  
 Pächter

**Falls der Pächter Antragsteller ist und der Eigentümer diesen Antrag nicht unterschreibt, ist der Pachtvertrag in Kopie beizulegen.**

**b.w.**

**Hinweis:**

**Warnung vor Subventionsbetrug**

Wegen Subventionsbetrug wird bestraft, wer

- über subventionserhebliche Tatsachen unrichtige oder unvollständige Angaben macht, die für ihn vorteilhaft sind,
- den Subventionsgeber über subventionserhebliche Tatsachen in Unkenntnis lässt.

Subventionserhebliche Tatsachen sind

- die Angaben dieses Vordrucks,
- die Erklärung zu Beginn der Maßnahmen,
- die Angaben in den mit dem Antrag eingereichten Unterlagen.

Die Behörden sind gesetzlich verpflichtet, den Verdacht eines Subventionsbetrugs den Strafverfolgungsbehörden mitzuteilen.

**! Erklärung zu Beginn der Maßnahmen**

**!** Mit den Maßnahmen darf erst nach Genehmigung durch die DLE Würzburg begonnen werden. Bereits  
**!** **begonnene Maßnahmen sind grundsätzlich von der Förderung ausgeschlossen.** Der Abschluss eines  
**!** der Ausführung zugrundeliegenden Lieferungs- und Leistungsvertrages (z.B. Bestellung, Kaufvertrag) gilt  
**!** bereits als Maßnahmenbeginn.

**!** **Eine entsprechende Erklärung wurde auf Seite 1 abgegeben.**

-----  
**Bestätigung des örtlichen Vorstandes** (nicht vom Antragsteller auszufüllen):

Aufgrund einer Ortseinsicht wird bestätigt:

1. Die Sanierungsbedürftigkeit der beantragten Maßnahmen besteht.
2. Der Maßnahmenumfang ist richtig angegeben.
3. Mit den Arbeiten wurde noch nicht begonnen.

Erlenbach am Main, den .....

.....  
örtlich Beauftragter                      Wegebaumeister                      sonstige(s) Vorstandsmitglied(er)